

# Balanceakte

Ein paar nette Kurzgeschichten über dieses und jenes ;)

Von abgemeldet

## Kapitel 16: physical (alternatives Ende; kein Spoiler)

~~~~Vorwort~~~~

Ja, wie der Titel schon sagt...das ist das alternative Ende^^

Noch was: Wie ich in der anderen Version schon anmerkte...ich schreib das hier, weil ich wegen dem letzten Mist...der letzten Story \*hust\* die ich geschrieben hab deprimiert bin. Sie war so schlecht. Naja hier kommt was anderes...da

eure deprimierte Emily T\_\_\_\_T

~~~~VorwortEnde~~~~

"War's okay?"

"Ja."

"Hat's wehgetan?"

"Nein Mann!!"

Mello kniff die Augen zusammen. Was sollten diese dummen Fragen denn? Schon seit ein paar Wochen war Matt seltsam besorgt und hatte ständig diesen traurigen Gesichtsausdruck. Seufzend erhob sich die blonde Grazie vom Bett und ging in die Küche, die Blicke seines Lovers ignorierend. Er schüttete sich den Kaffeerest vom Morgen in einen Becher. Brr, total kalt geworden. Was soll's. Plötzlich bemerkte er, dass Matt den Raum ebenfalls betreten und seine Arme von hinten um Mello geschlungen hatte. Genervt stieß dieser sie weg.

"Mann, lass es halt! Hast du immer noch nicht genug? Fick dich!"

"..."

Der Rothaarige schwieg nur, als Mello aus dem Raum fegte. Konnte ihm nur Recht sein. Dieses Verhalten ging dem Mafiosi gehörig gegen den Strich. Er zog sich seine Hose und Shirt über, schlüpfte in seine Stiefel und warf sich die Jacke über. Gerade wollte er zur Tür raus als Matt ihn aufhielt.

"Wohin willst du?"

Immernoch nackt an die Wand vom Gang gelehnt und mir verschränkten Armen starrte er Mello an. Seine Stimme hatte einen Ton der den Blonden nur erneut reizte.

"Geht dich nichts an. Kontrollfreak."

Das letzte Wort nuscelte er nur um dann die Tür laut hinter sich zuzuschlagen. Der Rothaarige seufzte schwer, aber das hörte der andere nicht mehr.

Endlich frische Luft! Jetzt konnte sich Mello erstmal abkühlen. Er stieg auf's Motorrad und steuerte Halle Lidner's Wohnung an. Es war schon länger sein Plan gewesen, sie

abzufangen und ihr ein paar Informationen über Near und seine Ermittlungen zu entlocken. Er wusste, dass sie eine Schwäche für ihn hatte, und mit ein wenig Körpereinsatz würde sie ihm alles verraten, was er wissen wollte, dessen war er sich sicher. Der Weg war ziemlich lang...aber er brauchte auch noch etwas Zeit, bis er sich wieder kultiviert mit jemandem unterhalten konnte. Matt's Verhalten strengte ihn schon sehr an. Wieder, wie sooft in den letzten Wochen fragte er sich, was sein Lover wohl hatte. Naja, lieber nicht darüber nachdenken, das würde ihn nur erneut aufregen. Besser, Mello konzentrierte sich auf sein Ziel: Halle...

"...Lidner!"

Er hatte vor ihrer Wohnung geparkt und glücklicherweise schien sie gerade vom Einkaufen oder ähnlichem zu kommen. Etwas erschrocken fuhr sie herum und entdeckte Mello. Ihre Augen verengten sich zu Schlitzern, doch auf ihre Lippen stahl sich ein verräterisches kleines Grinsen.

"Hallo, Mello."

Es war mehr eine Feststellung als eine Begrüßung, aber das störte den Blondnen nicht sonderlich.

"Willst du mich nicht hereinbitten, meine Schöne?"

Ihr Grinsen zeigte sie jetzt deutlicher und mit einem kurzen Kopfnicken gab sie ihm zu verstehen, dass er ihr nur folgen sollte.

Oben in der Wohnung legte sie einen Finger auf den Mund, als Zeichen, dass er still sein sollte, und dann pflückte sie einige Wanzen aus den verschiedensten Ecken des Raumes und legte sie auf den Tisch, nachdem sie sie ausgeschaltet hatte.

"So."

Nicht mehr grinsend, aber dafür leicht verführerisch blickend wendete sie sich wieder Mello zu.

"Der Grund deines Besuches, wenn ich fragen darf?"

"Nun, meine Liebe...ich denke diesen kennst du genau, nicht wahr?"

Sie sah ihn ein oder zwei Minuten lang forschend an und schloss dann kurz die Augen.

"Natürlich. Wie wär es, wenn wir uns im Schlafzimmer weiter unterhalten? Ich finde die Fenster hier viel zu groß."

Mit einem Zwinkern bewegte sie sich langsam auf die Türe zu. Mello seufzte innerlich genervt, aber selbstverständlich folgte er ihr. Es war ja nicht so, dass es bei der Mafia je anders gewesen wäre.

"Sicher doch."

--

Als er abends wieder nach Hause kam, hatte er, was er wollte. Er ging in die Küche und suchte nach etwas Essbarem. Zu seiner Überraschung lagen auf der Ablage ein ganzer Haufen Schokoladentafeln von seiner Liebessorte. Matt war wohl einkaufen gewesen...Mello zog eine Augenbraue hoch. Er wunderte sich ein wenig, schließlich verließ der Gamefreak nur selten das Haus. Aber es brachte ja nichts, sich darüber den Kopf zu zerbrechen, also schnappte er sich einfach eine Tafel und schälte die Alufolie runter. Dann ging er ins Wohnzimmer und legte sich neben Matt auf die Couch. Der war gerade dabei, Lara Croft durch ein Eismeer zu lotsen. Er sah zu Mello und sein Blick fiel kurz auf die Schokolade. Der Blonde legte den Kopf schief und Matt wandt sich wieder dem Videospiel zu.

"Oh ja. Danke deswegen."

Mello hielt kurz die Schokolade hoch und biss dann nochmal ab. Eine Weile schwiegen beide, dann stand der Rothaarige plötzlich auf und schaltete die Konsole aus.

"Ich geh schlafen."

Kurz starrte er den Teenager mit der Schokoladentafel an, und beugte sich zu ihm runter um ihm einen schnellen Kuss auf die Lippen zu geben.

"Gute Nacht."

Damit verschwand er aus dem Raum und eine Tür, vermutlich die zum Schlafzimmer, wurde geschlossen.

Mello blieb wo er war und nach einer Weile sank er in einen nicht sonderlich tiefen Schlaf.

Das Geräusch von klappernden Controller-Buttons weckte ihn wenig später auf und sein Blick fiel auf Matt, der in Boxershorts auf dem Boden saß und wie vorher Lara Croft spielte.

"Hab ich dich geweckt?"

Murmelte er, ohne die Augen vom Bildschirm abzuwenden.

"Ja..."

"Sorry, ich konnte nicht schlafen."

Mello rieb sich die Augen und gähnte.

"Wieso nicht?"

"..."

Der Blonde verdrehte die Augen. Fragen oder nicht fragen? Ach, was sollte das. Irgendwann musste Matt ja mal mit der Sprache rausrücken.

"Erzähl schon. Ich hab sowieso nichts Besseres zu tun, weißt du?"

So sarkastisch wollte er eigentlich nicht klingen, aber egal.

"Du hast mit ihr geschlafen, oder?"

"Wie bitte??"

"Mit Lidner. Du warst doch heute bei ihr."

"Hey, woher weißt du das? Bist du mir etwa hinterhergefahren??"

"Was denkst du denn von mir bitte. Ich bin kein Stalker."

Seine Stimme klang etwas beleidigt.

"Nein, ich war nur vorhin in der Küche und hab die Aufzeichnungen gesehen. Sag schon. Hast du nun mit ihr geschlafen?"

Also langsam reichte es Mello. Das war doch nun wirklich nicht Matt's Angelegenheit!

"Also selbst wenn es so wäre, dann ginge *dich* das überhaupt nichts an. Wieso -"

Weiter kam er nicht. Das Geräusch von splitterndem Plastik ließ ihn zusammenzucken.

"Es geht mich nichts an????"

Matt hatte seinen Controller auf dem Boden geschmissen.

"Ich denke doch, dass es mich was angeht! Wie soll das eigentlich noch weiter gehen?

Den ganzen Tag bist du nur unterwegs um deinen Körper für irgendeinen Blödsinn zu verkaufen. Und ich darf hier rumhocken während du mich ständig betrügst. Glaub nicht dass ich, nur weil ich ständig vor der PS2 häng, nichts mitkrieg! Du scheiß Nutte!!!"

Mello's Kinnlade war runtergeklappt. Was hatte Matt ihm da gerade an den Kopf geworfen?? Er betrog ihn? Nutte?? Das konnte er nicht auf sich sitzen lassen. Er sprang auf.

"Ähm sag mal geht's noch? Ich ermittle! Und du könntest ruhig auch mal was dafür tun, Kira zu fangen. Denn wie du richtig erkannt hast sitzt du nur hier rum und tust rein gar nichts!"

"Ermitteln? Ha! Das nennst du ermitteln? Ich bitte dich, ja? Weißt du, es gibt Menschen die sich zu schade dafür sind, mit allem Abschaum der rumläuft in die Kiste zu hüpfen nur um an ein paar Papierfetzen zu kommen!! Mal abgesehen von mir. Hast du eine Ahnung wie ich mich dabei fühle??"

"Also jetzt reicht's aber! Du solltest langsam mal alt genug sein um sowas abzukönnen. Nur weil wir zusammenwohnen und ich dir die paar Dienstleistungen erbringe hast du noch lange nicht das Recht sowas von mir zu verlangen!!"

Er machte sich auf das nächste Donnerwetter gefasst, aber der Sturm blieb aus. Stattdessen durchbohrte ihn ein eiskalter Blick.

"So ist das also."

Matt griff nach seiner PSP und rannte aus dem Raum. Kurz darauf kam er angezogen wieder und warf Mello einen letzten verächtlichen Blick zu.

"Weißt du, vermutlich hast du keine Ahnung, was das bedeuten soll, aber ich hab mich in dich verliebt. Ich würde nie sowas einfach von dir fordern. Ich dachte eigentlich du wärst der gleichen Meinung."

Und mit diesen Worten drehte er sich um und man hörte die Haustür ins Schloss fallen und ein paar Minuten später war das vertraute Knattern des Motors von Matt's rotem Auto zu hören.

Resigniert ließ Mello sich auf die Couch zurücksinken.

"Fuck."

---

Ein paar Tage vergingen, ohne dass Mello das Haus verließ. Sein Schokoladenvorrat reichte leicht für eine Weile und er war nicht wirklich motiviert zum "ermitteln". Irgendwie war es recht leer geworden in der Wohnung. Oh Mann, jetzt wurde er auch noch sentimental. So weit kam es noch! Dass er diesen Freak vermisste. Er hatte sich eben einfach nur an ihn gewöhnt, so sah's aus. Seufzend stand er auf und machte sich auf den Weg ins Bad. Als er wieder rauskam, hörte er, wie es im Schlafzimmer rumorte. Alarmiert griff er nach seiner Pistole, die natürlich wie immer in seinem Gürtel steckte, und lud sie. Leise schlich er sich zur Tür und spähte hinein. Zu seiner Überraschung war es Matt, der die Kommode durchwühlte. Natürlich. Er hatte schließlich keinerlei Klamotten dabeigehabt. Einen Moment zögerte Mello, aber dann ließ er die Waffe sinken und betrat den Raum.

"Hey, Matt."

Der Rothaarige sah nicht auf.

"Hi, Mello. Ich hol nur ein paar Sachen."

"Klar, tu dir keinen Zwang an. Aber..."

Er holte tief Luft.

"Aber was?"

"...du kannst ja auch hierbleiben."

Matt lachte trocken.

"Nein Danke. Von dir hab ich erstmal genug. Nimm's nicht persönlich."

Mello schwieg. Als der andere einen Stapel Kleidung unter den Arm geklemmt hatte und das Zimmer verlassen wollte, stellte sich der Blonde in die Tür und versperrte den Weg.

"Was??"

"Hör zu, es tut mir echt Leid. Ich weiß...dass das nicht okay war, was ich gesagt habe. Bleib doch hier, ja?"

Mit großen Augen sah er sein Gegenüber an und begann dann es zu küssen und langsam auf's Bett zu schieben. Aber Matt stieß ihn von sich.

"Mann du checkst es einfach nicht, oder? Es geht mir nicht *darum*!! Tse."

Kopfschüttelnd wollte er weg, doch abermals hielt Mello ihn auf.

"Oke Scheiße. Dumme Aktion. Vergiss es einfach, ja? Ist nicht wichtig. Aber bleib doch hier!"

Der Blonde wusste selbst nicht, weshalb er so bettelte. Das war nicht sein Stil. Und ihm war klar wie sehr er es später bereuen würde, sich so die Blöße gegeben zu haben. Stöhnend setzte sich Matt neben ihn. Und drückte ihm einen kurzen Kuss auf die Lippen.

"Hör mal zu. Vielleicht besitzt du sowas ja nicht, aber ich hab Gefühle. Für dich. Und du trampelst ziemlich übel darauf herum mit deinem üblichen "Zeitvertreib", kapisch? Und da hab ich nunmal keine Lust drauf. Also wär ich dir sehr verbunden, wenn du mich nicht länger hier anketten würdest."

Mello überlegte was er sagen sollte. Ihm war klar, dass es nicht besonders nett gewesen war, so mit Matt umzuspringen. Aber woher sollte er denn bitte wissen, dass der Rothaarige anders war als der Rest der Menschen, mit denen er leider in Kontakt stand? Nachdem ein paar Minuten des Überlegens vergangen waren sah er Matt an.

"Also sorry wegen dem ganzen...Mist den ich gebaut hab. Das war wohl irgendwie nich' so okay. Aber ich mein' - was kann ich schon erwarten? Menschen sind doch irgendwie alle gleich. Hätte nicht gedacht dass du da so eine Ausnahme bist. Und...ich denke, wenn du hierbleiben würdest, könnt' ich mir überlegen ob ich mal versuche auf die normale Weise zu ermitteln. Aber ohne dich ist es irgendwie...ein bisschen öde. Und es wird ziemlich stressig, alles hier alleine zu regeln. Okay?"

Ach du Scheiße. Wie peinlich war das denn? Jetzt saß er hier und *bat* Matt darum, zu bleiben. Aber der schien recht angetan...besser für ihn. Wahrscheinlich wusste er, dass das das Größte war, was er von Mello erwarten konnte.

"Im Ernst? Du würdest aufhören, dir...auf deine Weise Infos zu beschaffen?"

Er schien es nicht so recht zu glauben. Kein Wunder. Trotzdem...langsam verlor der Blonde die Geduld.

"Ja doch!! Hast du keine Ohren? Mann. Also bleibst du jetzt oder nicht?"

Der andere schien zu überlegen.

"Na gut. Aber ich kann auch jeder Zeit wieder verschwinden. Merk's dir bloß."

Ein bisschen verlegen und auch sauer, sich so erniedrigt zu haben nickte Mello. Dann lächelte er Matt leicht an.

"Und jetzt?"

Matt grinste und kam auf ihn zu. Dann küsste er ihn kurz und schmiss sich mitsamt Kleidung auf's Bett.

"Jetzt schlaf ich. Hab die letzten Nächte kaum ein Auge zugekriegt. Im Auto schläft es sich schlecht, weißt du?"

Okay jetzt reichte es aber! Matt hatte sich genug über ihn lustig gemacht. Mit voller Wucht schmiss Mello ihm das nächstbeste Kissen auf den Schädel. Was Härteres hatte er leider nicht gefunden.

"Du...! Was denkst du dir eigentlich?? Idiot!!"

Beleidigt legte er sich auch hin. Also da musste sich Matt jetzt aber gehörig anstrengen um das wieder gut zu machen. Aber der schien schon tief zu schlafen...von der anderen Seite des Bettes kam ein gleichmäßiges Atmen.

Mello überlegte ob er ihn wecken sollte. Aber eigentlich hatte das ja auch bis morgen Zeit. Also schloss er die Augen und war ebenfalls bald eingeschlafen.

~END~

~~~~Nachwort~~~~

Tja. Also so sieht es dann aus, wenn Mello sich überwindet xD

Ach ja, dieser geniale Dialog ganz am Anfang (auch im Ende vorhanden) stammt von Ryuzaki, ich glaub sie hat das mehr im Spaß gesagt, aber ich wollte es unbedingt verwenden. Danke an dieser Stelle!

Ich hab wirklich versucht Mello nicht ZU sehr OOC zu machen hier am Ende, aber ich denke ich hab's mal wieder vermässelt u.u

Naja, wie auch immer.

Hoffentlich hat es euch gefallen <3

Emily

~~~~NachwortEnde~~~~